Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 42

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweiz-Tschechoslowakei 2:2

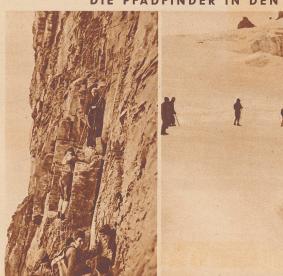
Das erste Fußball-Länderwettspiel der Saison zwischen der Schweiz und der Tschecho-slowakei, das am Sonntag vor 16 000 Zuschauern in Genf ausgetragen wurde, endete mit 2:2 Toren unentschieden. Bild: Der Schweizer Torhüter Séchehaye faustet einem anstürmenden Tschechen den Ball vom Kopf weg.



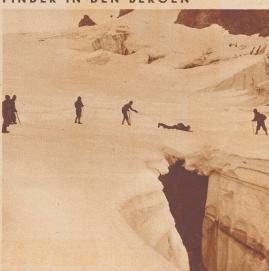
Das Zürcher Professional-Kriterium der Radfahrer

30 000 Zuschauer hatten sich zu dem 100 Kilometer-Rennen der Saison-Sieger und Meisterfahrer auf der Rundstrecke am Mythenquai eingefunden. Bild: Das Feld der 38 Fahrer in der Zügaspitzkurve. Links: Kaers, der Sie ger. Der Belgier benötigte für die 80 Runden (100 km) 2:43:20,4 Stunden.

DIE PFADFINDER IN DEN BERGEN



Kletterübung mit Seilsicherung an der «Wilden Frau»



Das Ueberqueren einer zugeschneiten Gletscherspalte.

Anfangs Oktober vereinigte die Alpine Tourenwoche und Kletterschule des Pfadfinder-Alpenklubs eine stattliche Zahl älterer Pfadfinder aus England, Irland, Frankreich und der Schweiz in Kandersteg zur praktischen und theoretischen Einführung in den Alpinismus. Das Programm umfaße neben einer Uebungstour auf die Fisistöcke (2949 Meter über Meer) Uebungen im Eis und Fels (Besteigung der «Wilden Frau», 3259 Meter über Meer) sowie Theorie über Wetterprognose, Orientierung im Nebel, alpine Unglücksfälle, Marschygiene und sportliche Austrütung. Diese erste Tourenwoche verlief ohne den geringsten Unfall und soll im nächsten Jahr in ähnlicher Art mehrmals wiederholt werden.

Dr. Ferdinand Brunot

Dr. Ferdinand Brunot
Pröfessor an der Sorbonne
und Membre de Plastitut,
spricht im Rahmen der Vorträge der Gesellschaft -Les
amis de la culture françaiseam 24. Oktober abends im
Auditorium maximum der
Universität Zürich über
«Autoritée tilberté dans les
langages».

† Prof. Dr. Karl Bürke

T Prot. Dr. Karl Burke Honorarprofessor und alt Rektor der Handelshoch-schule St. Gallen, starb 61 Jahre alt. Er war längere Zeit Mitglied des kantonalen Erziehungsrates und Vize-präsident der Bürgerge-meinde St. Gallen.

† Professor während 30 Jahren Dozent für Neues Testament und praktische Theologie an der Universität Zürich, starb 73jährig in Leipzig. Aufnahme Staub

† Rechtsanwalt Ferdinand Blanc

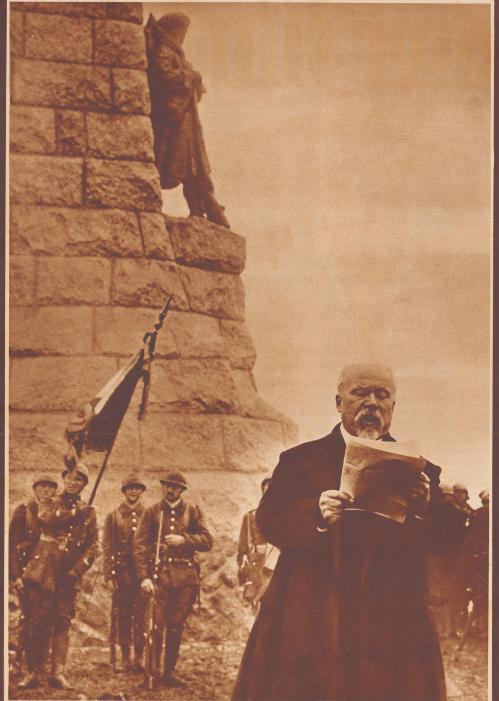
Avenches ehemaliger waadtländischer Großrat und Oberst der In-fanterie z.D., starb 81jährig in Avenches.











+ Raymond Poincaré

Der frühere Präsident der Republik, ehemaliger Ministerpräsident und Minister des Auswärtigen ist im Alter von 74 Jahren in seinem Pariser Heim gestorben. In Poincaré hat der Tod die bedeutendste Gestalt unter jenen französischen Staatsmännern abberufen, die das Geschick der dritten Republik vor und nach dem Weltkrieg bestimmten. Er stammte aus Bar-le- Due im Maas- Departement; diese seine lothringische Herkunft war für sein politisches Denken gegenüber Deutschland entscheidend, dem gegenüber er seine ständige Abweihrbereitschaft nie aufgab. Potaref hat sich auch als Schriftsteller einen Namen gemacht und besaß wie Barrhou, wie Clemenceau, wie andere französische Staatsmänner jene schnelle Intelligenz, jenen Reichtum des Wissens und Umfang der Bildung, die vom Kleinsten des Lebens bis ins Größte gehen, und die an diesen Gestalten immer wieder, ganz abgesehen von den politischen Dingen, uns in Erstaunen setzen oder mit Bewunderung erfüllen. Bild: Poincaré hält die Festrede bei der Einweihung des Kriegerdenkmals von Gebweiler im Elsaß.

Das kroatische Mordkomplott gegen König Alexander



Pospischil alias Novak,

in Komplice des Königsmörders Vlada Georgieff, konnte in Thonon am Genfersee verhaftet werden. Er steht unter schweren Verdacht, auch beim Mord an dem Chefredaktor der Agramer «Novostis», Toni Schlegel, im Jahre 1929 beteiligt gewesen zu sein. Seither hielt er sich in Italien und Ungarn auf.



Rajtitsch alias Benes,

ein anderer Komplice Georgieffs. Auch er wurde in Thonon festge-nommen. Er hat gestanden, der terroristischen Organisation von Pawelitsch anzugehören.



Dr. Ante Pawelitsch

Dr. Ante Pawelitsch
das Oberhaupt der geheimen Terroristenorganisation der «Ustatschis».
Diese Organisation ist seine Gründung.
Pawelitsch gehörter früher als Abgeordneter der extremistischen kroatischen Partei an. Im Jahre 1929 wurde die Partei aufgelöst. Pawelitsch ging ins Exil und wurde Führer der terroristischen kroatischen «Aufständischen».

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer. Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versamd als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.00, fürs Ausland Fr. —.75, ibr Ausland Fr. 1.—. Schluß der insertien-Annahme: 14 Tags over Erscheinen. Postscheck-Konto für Insertate: Zürich VIII 15 769

Redaktion: Arnold Kabler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck verten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion; setzstatet.

Druck, Verlags-Expedition und Insertaten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzetthuber. • Telephon: 51.790